

MS

Militär & Seelsorge

herausgegeben von der
Evangelischen Militärsuperintendentur

Themenheft 12



Sabine Taupe
**Frühes Christentum
und Heer**



Militär & Seelsorge

herausgegeben von der
Evangelischen Militärsuperintendentur

Themenheft 12

Sabine Taupe

Frühes Christentum und Heer
Tertullians Einstellung zu Christen
im Heer im Vergleich mit anderen
frühchristlichen Schriftstellern

Wien 2005

Vorwort

Inhalt

Sabine Taupe, Frühes Christentum und Heer. Tertullians Einstellung zu Christen im Heer im Vergleich mit anderen frühchristlichen Schriftstellern

Vorwort	3
1. Tertullians Leben und Werke	5
2. Das Problem des Militärdienstes von Christen zur Zeit der frühen Kirche: Biblischer Befund, damalige Praxis und auftauchende Probleme	7
3. Tertullians Einstellung zum Kriegsdienst: „De idololatria“ und „De corona militis“	10
4. Die Meinung anderer Autoren über das Problem christlicher Soldaten	14
5. Der Umgang mit dem Problem aus heutiger Sicht	17
Literaturverzeichnis	18

Karl-Reinhart Trauner, Der Beginn einer christlichen Militärseelsorge 19

Das Bild am Deckblatt weist auf die Tragweite des Themas hin: Dargestellt ist Kaiser Konstantin der Große mit einem Christussymbol auf der Stirn, dem sog. „Chi-Ro“ (XP), den Anfangsbuchstaben von „Christus“. Mit dem Christogramm auf der Heeresfahne siegt Constantin in der Schlacht an der Milvischen Brücke am 28. Oktober 312 nördlich von Rom über Maxentius, den Sohn Kaiser Maximians, der von den Prätorianern 306 in Rom zum Augustus ausgerufen worden war. Sein Wahlspruch, der damit ein Wahlspruch des Heeres wurde, lautete: „Hoc Signo Victor eris“ (In diesem Zeichen wirst Du siegen).

Wenige Jahre zuvor wurden Christen noch verfolgt, jetzt wurde die Kirche zur staatstragenden Säule; ein Selbstverständnis, das ihr für die nächsten 1.500 Jahre blieb – und das von manchen bis heute offen oder unbewusst geteilt wird.

Die Beziehungen des Christentums zur existentiellsten Form des Staatsdienstes, des Militärdienstes, sind ebenso wechselvoll. Lehnte das frühe Christentum den Militärdienst ab, so war in der mittelalterlichen Kirche der christliche Soldat ein sehr positiv belegtes Bild.

Die vorliegende wissenschaftliche Arbeit von Sabine Taupe ist 2004 an der Evangelisch-Theologischen Fakultät Wien entstanden und wirft ein plastisches Bild auf die Beziehungen der frühen Kirche – dargestellt am Beispiel des Kirchenvaters Tertullian – auf diese Problemlage.

Karl-Reinhart Trauner, MilSen



I m p r e s s u m :
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
DDr. Karl-Reinhart Trauner, Evangelische
Militärsuperintendentur - Der Militärsenior;
AG Stiftgasse, A-1070 Wien, Stiftgasse 2a; e-
Mail: ev.ms-wien@gmx.at. Druck: Heeres-
druckerei, A-1030 Wien. Richtung der Zeitschrift: Information über militäretische Fragestellungen sowie über das kirchlich-theologische Leben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

M&S – Militär & Seelsorge

Seit einigen Jahren beschäftigen sich Sondernummern des Evangelischen Rundbriefes immer wieder mit aktuellen militäretischen Fragestellungen. Im Zuge der Intensivierung dieses Arbeitsfeldes und seiner Zuweisung zum Amt des Militärseelsorgers – als Teil der Gesamtarbeit der Militärsuperintendentur – werden diese Sondernummer seit 2005 als Zeitschrift „M&S – Militär & Seelsorge“ verselbständigt. Die Evang. Militärseelsorge hat damit eine Tradition aufgenommen, die bereits unter Armeepfarrer MilDekan Dr. Werner Peyerl mit seiner Publikationsreihe „Diakonia“ einen Anfang genommen hat.

M&S sind „Themenhefte“, sie bieten also nicht wie der Rundbrief eine Themenvielfalt, sondern beschäftigen sich mit einem einzelnen Themenbereich. Pro Jahr erscheinen rund zwei bis drei solcher Themenhefte. Die bislang erschienenen Sondernummern fließen dabei nach und nach in die Reihe von M&S ein.

Die Zeitschrift ist

- ★ einerseits Information für das Militärseelsorgepersonal und
- ★ Unterlage für Unterrichte,
- ★ andererseits aber auch zur Verteilung bei Kommandanten oder anderen Interessenten

gedacht.



M&S – Militär & Seelsorge

vorhandene und geplante
Themenhefte

(Std. März 2005)

1. Johannes **Dopplinger**,
Begründung und Problematik der Militärseelsorge angesichts des weltweit hohen Rüstungspotentials
2. Themensammlung (Arbeitstitel)
3. Karl-Reinhard **Trauner**/Peter **Steiner** (Hg.)
Humanitäres Völkerrecht und seine Wurzeln
4. Claudia **Reichl-Ham**
Die Militärseelsorge in Geschichte und Gegenwart
5. Karl-Reinhard **Trauner**
Theologisches Plädoyer für eine Militärseelsorge bei Auslandseinsätzen ...
6. Silvia **Revesz**, bearb. Karl-Reinhard Trauner
Macht und Machtmissbrauch
7. Karl-Reinhard **Trauner**/Reinhard **Marak**/Hubert Michael **Mader**
Militärischer Einsatz und Recht
8. Herbert Rainer **Pelikan**
Fundamentalism. Extreme tendencies in modern Christianity, Islam und Judaism
9. **Das „evangelische Wien“**. Beiträge zur evangelischen Seite einer Großstadt
10. Paul G. **Nitsche**
Evangelischer Lebenskundlicher Unterricht (LKU) für GWD im Österreichischen Bundesheer
11. Karl-Reinhard **Trauner**
Über den Umgang mit Menschen. Gutes Benehmen wieder gefragt
12. Sabine **Taupe**
Frühes Christentum und Heer

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Evang. Militärsuperintendentur - Militärsenior,
AG Stiftgasse, Stiftgasse 2a, A-1070 Wien
Tel.: 01/5200/52301; 3.V.E: xx9v; e-mail: ev.ms-wien@gmx.at

M&S: Themenheft 12

Sabine Taupe
Frühes Christentum und Heer